

Konzertprogramm 2016

MUSEUM VILLA ROT

: Liebe Freunde der klassischen Musik

: Konzerte an drei Standorten, mit drei völlig verschiedenen Konzertsälen, an drei aufeinander folgenden Tagen im Kulturhaus Schloss Großlaupheim, der Kleinen Bühne Schwendi und dem Museum Villa Rot, mit herausragenden Künstlern auf höchstem Niveau zu organisieren, das war die große Herausforderung für mich im Jahr 2015.

Dieser hohe und nachhaltige Qualitätsanspruch gilt auch für das Konzertjahr 2016. Zum Auftakt der neuen Konzertsaison ist mit dem **Atrium Quartett** eines der besten russischen Streichquartette zu Gast im Museum Villa Rot, mit einer Interpretation von Peter Tschaikowskis Quartetts Nr.1. Der Auftritt der **Stuttgarter Philharmoniker** im Kulturhaus Laupheim ist ein weiterer früher Höhepunkt des Konzertjahres, zusammen mit **Bernd Glemser** am Klavier, einen der führenden Pianisten weltweit, präsentieren sie das Brahmsche Klavierkonzert Nr.2 in einer Traumbesetzung.

Das junge **Van Baerle Trio** aus den Niederlanden wird nach dem Gewinn von zahlreichen internationalen Wettbewerben dann erstmals zu Gast auf dem Konzertpodium im Museum Villa Rot sein. **Alexej Gorlatch** begeisterte bereits das Publikum bei seinem Klavierkonzert im Kulturhaus Laupheim, ich freue mich nun, diesen wunderbaren Pianisten im Kammermusiksaal des Museums Villa Rot bei seinem Soloauftritt begrüßen zu dürfen.

Nach dem erfolgreichen Debut des Schwäbischen Klassikerherbsts im vergangenen Jahr, eröffnet das **Artemis Quartett**, als eines der renommiertesten Streichquartette weltweit, dessen zweite Ausgabe im Kulturhaus Laupheim. Darauf folgt das Rezital des **Fauré Quartetts** in der Kleinen Bühne Schwendi, das als eines der besten Klavierquartette überhaupt gilt. Der junge Pianist **Aaron Pilsan** ist ein Musiker mit großer Zukunft, er wird die zweite Ausgabe des Schwäbischen Klassikerherbsts dann im Museum Villa Rot beschliessen.

Als besonderen Saisonabschluss des Klassikerherbsts habe ich die **Leipziger** verpflichtet, dieses Ensemble wird uns Streichquartettkunst mit Werken von Haydn, Beethoven und Dvorák von absoluter Weltklasse präsentieren.

Bei allen Musikfreunden möchte ich mich für die langjährige Treue zu meinen Konzerten herzlich bedanken wie ich mich auf ein spannendes und abwechslungsreiches Konzertjahr mit Ihnen sehr freue.

Ihr Dr. Walter Mauermann
Künstlerischer Leiter des Konzertprogramms



So / 24. Januar / 11 Uhr
: **Atrium Quartett** Streichquartett

: **Neujahrskonzert**



»Das Atrium Quartett ist zurzeit das beste russische Quartett seiner Generation, das zwischen der russischen und der europäischen Tradition eine Lücke schließt, indem es mit großer Erfahrung und erstaunlicher Reife aus beiden Kulturen die musikalischen Glanzleistungen aufspürt und zusammenbringt.« Ensemble Magazin

: Als eines der inspiriertesten Ensembles der Musikszene, wird das **Atrium Quartett** gleichermaßen von Publikum und Presse gefeiert als ein dynamisches und charismatisches Ensemble. Das Quartett ist u.a. Gewinner von zwei der renommiertesten internationalen Streichquartett-Wettbewerben, und erhielt den 1. Preis beim 9. London International String Quartet Competition sowie den Grand Prix beim 5. Internationalen Streichquartett-Wettbewerb in Bordeaux.

Ludwig van Beethoven
Streichquartett Nr. 2 G-Dur, op. 18/2

Mieczyslaw Weinberg
Streichquartett Nr. 8, op. 66

Peter Tschaikowski
Streichquartett Nr. 1 D-Dur, op. 11

Karten 45 € / Schüler und Studenten 35 €

Fr / 04. März / 20 Uhr / **Schloss Großlaupheim**
: **Stuttgarter Philharmoniker**
Bernd Glemser Klavier

: **Orchesterkonzert**



»Glemser spielt ein nahezu sprechendes Piano, man hat das Gefühl, von der Musik unmittelbar angesprochen zu werden. Natürlich ist er auch ein fabelhafter Virtuose, aber die Ausdrucksqualität seiner Interpretationen ist überragend. Musik als Verständigung vor aller Sprache!« Süddeutsche Zeitung

: Die 1924 gegründeten **Stuttgarter Philharmoniker** sind neben ihren regelmäßigen Auftritten im südwestdeutschen Raum auch gerne gesehener Gast auf den internationalen Konzertpodien. In den letzten Jahren unternahmen die Stuttgarter Philharmoniker ausgiebige Tourneen u.a. in die USA, Japan, Südamerika, China und nach Mexiko. **Bernd Glemser** machte erstmals international auf sich aufmerksam, als er ab 1981 hintereinander 17 internationale renommierte Musikwettbewerbe gewann. Seit seinem Preis beim ARD Musikwettbewerb im Jahre 1987 zählt er zum kleinen Kreis der obersten Elite der weltbesten Pianisten.

Albert Lortzing
Wildschütz Ouvertüre

Johannes Brahms
2. Klavierkonzert B-Dur, op. 83

Robert Schumann
2. Sinfonie C-Dur, op. 61

In Kooperation mit dem Kulturhaus Schloss Großlaupheim. Telefonische Kartenbestellung unter 07392/96800-16 oder per mail an kultur@laupheim.de.

Karten: 35 € / 33 € / 31 € / Schüler und Studenten 16 € / 15 € / 14 €

MUSEUM VILLA ROT

Facebook Twitter YouTube

Museum Villa Rot
Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
T: +49 (0)7392/8335
F: +49 (0)7392/17190
info@villa-rot.de
www.villa-rot.de

Kulturhaus Schloß Großlaupheim
Klaus-Graf-Stauffenberg-Straße 15,
88471 Laupheim
www.kulturhaus-laupheim.de

Kleine Bühne Schwendi
Gutenzeller Straße 2
88477 Schwendi

Museum Villa Rot Öffnungszeiten
Mi – Sa : 14–17
So u Ft : 11–17
Museumscafé
So u Ft : ab 14 Uhr

Museum Villa Rot Bank- und Spendenkonto
Hoenes-Stiftung
Volksbank Laupheim
IBAN DE 326549
13200021739021
BIC GENODES1VBL

Mit freundlicher Unterstützung
Hotel Oberschwäbischer Hof

: Kartenvorverkauf
Museum Villa Rot
www.südfinder.de/ticket
Ticket-Hotline der SZ
T: +49(0)751/29555777
www.reservix.de
sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen

: AboKarten-Besitzer
der SZ erhalten 5 € (3 € im Kulturhaus Schloss Großlaupheim) Ermäßigung auf die Konzertkarten sowie den ermäßigten Eintritt in die Ausstellungen des Museums Villa Rot

: Das Museum Villa Rot ist ein zeitgenössisches Ausstellungshaus mit einer langjährigen Konzertradition, die sich bis heute in hochklassigen Kammermusikkonzerten von international renommierten Ensembles und Solisten widerspiegelt. Der nach dem Cellisten, Dirigenten und Stifter Hermann Hoenes benannte Konzertsaal der Villa Rot bietet mit seinen bis zu 90 Sitzplätzen den idealen Rahmen für ein intensives und einzigartiges Kammermusikerlebnis. Getragen wird das Museum Villa Rot durch die gemeinnützige Hoenes Stiftung. Durch ihr Engagement konnte sich die Villa Rot seit seiner Eröffnung 1992 als überregionaler Ort für Kunst, Kultur und Musik profilieren.

Stand: 12/2015 Änderungen vorbehalten

Medienpartner

So / **10. April** / 11 Uhr
: **Van Baerle Trio** Klaviertrio

: **Matineekonzert**



»Wahre Meister ihres Faches, das Van Baerle Trio spielt in der allerersten Kammermusik-Liga.« **Ensemble Magazin**

: Das **Van Baerle Trio** wurde in der gleichnamigen Straße in Amsterdam gegründet, dort befindet sich sowohl die Musikhochschule, an der die drei Musiker studierten, als auch das Concertgebouw Amsterdam, bis heute das musikalische Zuhause des Ensembles. Es gewann dort den niederländischen Vriendenkrans Wettbewerb und wurde zur internationalen Konzertreihe der European Concert Hall Organisation „Rising Stars“ nominiert und tritt seitdem in den bedeutendsten Sälen Europas auf. Schon zuvor hatte sich das Van Baerle Trio international einen Namen gemacht, mit Auszeichnungen beim ARD Musikwettbewerb in München und dem 1. Preis beim Kammermusikwettbewerb in Lyon, wo es zusätzlich jeweils auch den Publikumspreis und mehrere Sonderpreise erhielt.

Wolfgang Amadeus Mozart
Klaviertrio E-Dur, KV 542

Gabriel Fauré
Klaviertrio d-Moll, op. 120

Franz Schubert
Trio in Es-Dur für Klavier, Violine und Violoncello
Nr. 2, D 929, op. 100

Karten 45 € / Schüler und Studenten 30 €

So / **15. Mai** / 11 Uhr
: **Alexej Gorlatch** Klavier

: **Klavierkonzert**



»Wie Alexej Gorlatch [...] Beethovens Sturmsonate anpackt, ist hervorragend. Eigentlich weiß man hinterher gar nicht, ob er nun Beethovensche Kernigkeit oder doch eher den schwelgenden Virtuosenton herausgestellt hat; doch dieses Vermitteln ist es, das sein Spiel auszeichnet.«
Süddeutsche Zeitung

: Vor seinem Sieg beim Internationalen ARD Musikwettbewerb, bei dem **Alexej Gorlatch** zugleich den Publikumspreis und mehrere Sonderpreise entgegennehmen durfte, war bereits eine bemerkenswerte musikalische Laufbahn vorausgegangen indem er innerhalb von nur sechs Jahren die Ersten Preise von neun bedeutenden internationalen Klavierwettbewerben gewann. Alexej Gorlatchs intensive Konzerttätigkeit führt ihn seitdem auf die wichtigsten Konzertpodien der Welt, unter anderem in die Carnegie Hall New York, Wigmore Hall London, der Berliner Philharmonie, das Festspielhaus Salzburg und die St. Petersburger Philharmonie.

Ludwig van Beethoven
Sechs Variationen, op. 34
Klaversonate Nr. 17 d-Moll, op. 31
Nr. 2 „Der Sturm“

Frédéric Chopin
Barcarolle, op. 60
Berceuse, op. 57
Sonate Nr. 2 in b-Moll, op. 35

Karten 50 € / Schüler und Studenten 40 €

Fr / **14. Oktober** / 20 Uhr / **Schloss Großlaupheim**
: **Artemis Quartett** Streichquartett

: **Schwäbischer Klassikherbst** / Auftaktkonzert



» Die Interpretation des Artemis-Quartetts steht nicht nur technisch durchaus auf der Stufe auch der virtuosesten Konkurrenten – sondern sie bietet auch musikalisch Bewegenderes als alle anderen!« **Süddeutsche Zeitung**

: Das in Berlin ansässige **Artemis Quartett** wurde bereits 1989 gegründet und zählt heute zu den weltweit führenden Quartettformationen. Erste Preise beim ARD Wettbewerb und beim Premio Borciani bedeuteten für das Quartett den internationalen Durchbruch. Seit seinem erfolgreichen Debüt in der Berliner Philharmonie gastiert das Quartett in allen großen Musikzentren und internationalen Festivals in Europa, den USA, Japan, Südamerika und Australien. Die Einspielungen des Ensembles wurden mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik, dem Gramophone Award und mehrfach mit dem ECHO-Klassik ausgezeichnet.

Joseph Haydn
Streichquartett G-Dur, op. 76 Nr. 1

Wolfgang Rihm
Grave (in Memoriam Thomas Kakuska)

Robert Schumann
Streichquartett A-Dur, op. 41 Nr. 3

In Kooperation mit dem Kulturhaus Schloss Großlaupheim. Kartenbestellung unter 07392/96800-16 oder per mail an kultur@laupheim.de.

Karten 33 € / 31 € / 29 € / Schüler und Studenten 15 € / 14 € / 13 €

Sa / **15. Oktober** / 19 Uhr / **Kleine Bühne Schwendi**
: **Fauré Quartett** Klavierquartett

: **Schwäbischer Klassikherbst** / Kammerkonzert



»Das Fauré Quartett gehört zum Besten, was man derzeit hören kann.«
Süddeutsche Zeitung

: Das **Fauré Quartett** hat sich innerhalb weniger Jahre als weltweit führendes Klavierquartett ausgewiesen, indem sie neue Klangfelder der Kammermusik erforschen und Kompositionen neu entdecken. Das zweifach mit den ECHO Klassik ausgezeichnete Ensemble gastiert in den wichtigsten Häusern der internationalen Konzertwelt. Es sind nicht die einzigen Auszeichnungen, das Spektrum der Ehrungen reicht vom Preis des Deutschen Musikwettbewerbs, dem Ensemblepreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern der Deutsche Schallplattenkritik bis hin zu zahlreichen internationalen Wettbewerbspreisen.

Gustav Mahler
Quartettsatz a-Moll

Gabriel Fauré
Klavierquartett c-Moll, op. 15

Johannes Brahms
Klavierquartett N. 1 g-Moll, op. 25

Mit freundlicher Unterstützung von Siegfried Weishaupt

Karten 40 € / Schüler und Studenten 30 €

So / **16. Oktober** / 11 Uhr
: **Aaron Pilsan** Klavier

: **Schwäbischer Klassikherbst** / Klavierkonzert



»...punktet Pilsan mit klarer Strukturierung des Klangs, der seine Botschaften ganz ohne sentimentale Überfrachtung mit ausdrucksheischenden Zaubereien entfaltet« **Die Presse**

: **Aaron Pilsan** wurde vom renommierten Fachmagazin Fono Forum zum besten Nachwuchskünstler des Jahres gewählt. Er war Gast bei den Berliner Philharmonikern, spielte beim Menuhin Festival Gstaad, bei der Schubertiade, den Schwetzingen Festspielen, den Bregenzer Festspielen sowie dem Kissinger Sommer, und wurde von der European Concert Hall Organisation zum Rising Star gewählt, verbunden mit Klavierabenden im Concertgebouw Amsterdam, Palais des Beaux Arts Brüssel und dem Konzerthaus Wien.

Wolfgang Amadeus Mozart
Sonate für Klavier Nr. 13 B-Dur, KV 333

Felix Mendelssohn Bartholdy
Rondo Capriccioso, op. 14
Variations sérieuses d-Moll, op. 54

Frédéric Chopin
Zwölf Etüden, op. 10

Karten 45 € / Schüler und Studenten 35 €

So / **27. November** / 11 Uhr
: **Leipziger Streichquartett**

: **Adventskonzert**



»Die Transparenz, die Klarheit des Tons, die Durchhörbarkeit der Struktur, das Verständnis für die unterschiedlichsten Komponisten, das alles räumt dem Quartett einen Sonderplatz ein im internationalen Konzert der Weltklasse-Quartette...« **Bayerischer Rundfunk**

: Das **Leipziger Streichquartett** hat sich als eines der besten deutschen Quartette und auch als eines der vielseitigsten Ensembles unserer Zeit profiliert. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen hat das Leipziger Streichquartett bisher erhalten: so gewann es den renommierten internationalen ARD-Wettbewerb in München und den Brüder-Busch-Preis und wurde mit dem Förderpreis des Siemens-Musikpreises ausgezeichnet. Eine rege Konzerttätigkeit führte das Quartett durch Europa, Nord- und Südamerika, Australien, Japan, Israel, Afrika und Asien. Ihre nahezu 90 CD-Einspielungen werden gleichsam von der Fachkritik und Publikum hoch geschätzt.

Joseph Haydn
Streichquartett in G-Dur, op. 1, Nr. 4

Ludwig van Beethoven
Streichquartett B-Dur, op. 133 Große Fuge

Antonin Dvorák
Streichquartett F-Dur, op. 96
(Amerikanisches Quartett)

Karten 50 € / Schüler und Studenten 40 €